CDU
KLEVE
Fraktion im Rat der Stadt Kleve

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
Fraktion
im Rat der Stadt Kleve

STADTVERWALTUNG KLEVE
06. Feb. 2019
ANL.:

Kleve, den 6. Februar 2019

An die
Bürgermeisterin der Stadt Kleve
Frau Sonja Northing
Rathaus - Minoritenplatz 1
47533 Kleve

Antrag zur Sitzung des Kulturausschusses am 20.2.19

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Mitglieder des "Klevischen Vereins" - insbesondere des Arbeitskreises Kermisdahl-Wetering im Klevischen Verein - haben vielen interessierten Ratsmitgliedern sowie Angehörigen der Verwaltung am 11.01.2019 bei einem Ortstermin die Bedeutung des Alten Tierqartens und der Galleien noch einmal deutlich vor Augen geführt. Uns allen liegt das Parkpflegewerk "Alter Tiergarten" vor, das einen Maßnahmenkatoiog zur kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzung enthält. Der Klevische Verein hat nun einen Antrag zur kurzfristigen Vornahme einzelner vordringlicher Maßnahmen formuliert. Wir fügen diesen Antrag anliegend bei.

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen machen sich diesen Antrag zu eigen und beantragen konkret:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- zur gezielten Öffnung von "Blickfenstern" nach Osten und Südosten in die Galleien im Bereich des ehemaligen Lustgartens und des darunter liegenden Kermisdahlhanges die dortigen Gehölze "auf den Stock zu setzen" (Blickfenster in Verlängerung der Kolpingstraße sowie Blickfenster am Aussichtspunkt neben der Kreisverwaltung),

- im Bereich des Kermisdahlhanges durch kontinuierliche Bestandspflege - ggf. in Abstimmung mit dem Kreis Kleve - den Bewuchs mit artenreichen, gestuften Geholzbestanden zu entwickeln, eine böschungsstabilisierende Strauchschicht zu verstärken und fördern sowie artenreiche Krautsäume zu fördern, wodurch monotone Brombeer- und Brennesselbestände zurückgedrängt werden,

- im Bereich des Prinz-Moritz-Weges die Stützmauer und Parkbanknischen entlang des Uferweges des Kermisdahls wiederherzustellen beziehungsweise instand zu setzen, dies verbunden mit einer Überarbeitung der seitlichen Vegetationsbestände;

- die zwischen dem Weg und dem Kermisdahlufer wachsenden Bäume sollen entfernt und der Gewässerabschnitt zwischen Worcester-Brücke und dem "engen Hals" als Uferpromenade ansprechend und parkartig mit entsprechender Bepflanzung aus Wasser- und Uferrandstauden gestaltet werden. Ferner sollen Maßnahmen zur Beschränkung der sich

wuchses ergriffen werden,

- Erneuerung der im Februar 2018 zerstörten Tisch- und Bankauflagen der Sitzgruppe an der Luisenbrücke mit Hartholz.

Wir bitten um kurzfristige Umsetzung, gegebenenfalls aufgrund der Vorgaben noch im Februar vor einer Beschlussfassung im Rat.

Mit freundlichen Grüßen

fyedv, ff

Wolfgang Gebing
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Hedwig Meyer-Wilmes
Fraktionsvorsitzende B. 90/Die Grünen

PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

Massnahmenkatalog der Stadt Kleve

Antrag zur kurzfristigen Durchführung vordringlicher Massnahmen

as System an Sichtachsen und Blickbeziehungen ist unverzichtbarer Bestandteil des Alten Tiergartens und der Galleien.
a gerade die Erhaltung der Sichtachsen und Blickbeziehungen extrem von der kontinuierlichen Pflege abhängig ist, sind jedoch mangels kontinuierlicher
flege mittlerweile wieder wichtige Blickbeziehungen zugewachsen und nicht mehr erlebbar.
amit sich Klever Bürgerinnen und Bürger sowie vor allem auch Besucher der Stadt Kleve noch im Jahr 2019 wieder arvdieser einzigartigen Landschaft
it bewaldetem halbkreisförmigen Stauchwall der Endmoräne und vorgelagerter Offenlandschaft der Galleien erfreuen können, beantragt der Arbeitskreis
ermisdahl-Wetering im Klevischen Verein, dass nachfolgend aufgelistete Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog zum Parkpflegewerk von der Stadt Kleve
ordringlich und kurzfristig durchgeführt werden:

l 2 Bereich ehemaliger Lustgarten
öglichst kurzfristig umzusetzende Maßnahmen mit zukünftig kontinuierlich durchzuführenden Pflegemaßnahmen

2.3 Gezielte Öffnung von „Blickfenstern" nach Osten und Südosten in die Galleien, Gehölze soweit erforderlich „auf Stock setzen" (keine Rodungsmaßnahmen).

Hohe Priorität aus gartendenkmalpflegerischer Sicht

Freischneiden von zwei Blickfenstern:

1. Blickfenster in Verlängerung der Kolpingstraße

2. Blickfenster am Aussichtspunkt neben der Kreisverwaltung

PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

Massnahmenkatalog der Stadt Kleve

Antrag zur kurzfristigen Durchführung vordringlicher Massnahmen

I 3 Gehölzbestände Kermisdahlhang • Stadt Kleve und Kreis Kleve

Der Gehölzbestand des relativ schmalen und steilen Hanges wird von Bäumen 1. Ordnung dominiert und wirkt heute überwiegend als "grüne Barriere" zwischen der Niederung des Kermisdahls und dem oberhalb der Hangkante anschließenden Plateau mit dem Prinz-Moritz-Park.
Dem waldartigen Aufwuchs fehlt in weiten Bereichen eine differenziert ausgebildete Strauchschicht.
In den wenigen Lichtungsbereichen - durch Ausfall von Bäumen - dominiert flächiger Brombeeraufwuchs.

urz- bis längerfristig umzusetzende Maßnahmen mit zukünftig kontinuierlich durchzuführenden Pflegemaßnahmen

I 3.1	Entwicklung zu artenreichen, gestuften Gehölzbeständen, Verstärkung und Förderung einer böschungsstabilisierenden Strauchschicht und Förderung von artenreichen Krautsäumen. Einhergehend mit dem Zurückdrängen von monotonen Brombeer- und Brennesselbeständen durch kontinuierliche Bestandspflege.	Mittlere Priorität aus gartendenkmalpflegerischer Sicht
I 3.2	Schaffung von Blickfenstern auf den Kermisdahl und in die Galleien durch gezielte Entnahme bzw. „auf den Stock setzen" von Gehölzen. Örtliche Ansätze von Lücken aufnehmen, Freistellung von „unschönen" Bebauungsstrukturen in der Ebene vermeiden.	Mittlere Priorität aus gartendenkmaipflegerischer Sicht

18 Prinz-Moritz-Weg

Kurzfristig umzusetzende Maßnahmen

18.1 Wiederherstellung bzw. Instandsetzung von Stützmauer und Parkbanknischen entlang des Uferweges am Kermisdahl mit einhergehender Überarbeitung der seitlichen Vegetationsbestände.

Infolge des Schattendrucks der auf dem Hang wachsenden Bäume stürzen immer wieder Bäume in den Kermisdahl.

PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

Massnahmenkatalog der Stadt Kleve

Antrag zur kurzfristigen Durchführung vordringlicher Massnahmen

Als vordringliche Maßnahme sollten daher die entlang des Ufers wachsenden Bäume entfernt und der Gewässerabschnitt zwischen Worcesterbrücke und dem "Engen Hals" als Uferpromenade ansprechend und parkartig mit entsprechender Bepflanzung aus Wasser- und Uferrandstauden gestaltet werden.

Zu den vordringlichen Maßnahmen zählen auch die Eindämmung der sich immer stärker ausbreitenden Neophyten wie z. B. japanischer Knöterich und die Entfernung des sich am Parkeingang entlang des Weges flächenhaft ausgebreiteten Akazienaufwuchses.

PARKPFLEGEWERK ALTER TIERGARTEN / GALLEIEN KLEVE

Massnahmenkatalog der Stadt Kleve

Antrag zur kurzfristigen Durchführung vordringlicher Massnahmen

Enger Hals mit Luisenbrücke und Sitzgruppe

Beschädigte Wegerandeinfassungen

Luisenbrücke und Sitzgruppe wurden im Jahre 2005 von einer Klever Bürgerin gestiftet. Die im Februar 2018 durch den Sturm "Friedericke" zerstörten Tisch- und Bankauflagen aus Hartholz sollten dringend wieder mit Hartholz erneuert werden .

Der Arbeitskreis KW hat sich - dem Anspruch der Parkanlage entsprechend - ab 2003 an der klassisch englischen Parkausstattung orientiert! (RAL-Farben Englich-Grün/ Wegehinweisschilder: Darkgrün, natürliche Materialien wie z.B. Naturstein, Hartholz und rostfarbene "Cortenstahl-Stelen". Der Arbeitskreis bietet nochmals bei Fragen zur Gestaltung und Ausstattung seine Mithilfe an.

Weiterhin beantragen wir, dass die Stadtverwaltung Kleve die Kreisverwaltung bittet auch die Aussicht an der Aussichtsterrasse im Kreispark bis Ende Februar 2019 wieder freizuschneiden.

Wir schlagen vor Durchführung der Schnittmaßnahmen einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Arbeitskreis Kermisdahl-Wetering zwecks Abstimmung über Art und Umfang des Freischnittes vor und stehen hierzu jederzeit gerne zur Verfügung